

Burgdorf, 18.07.2016

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **19.05.2016** im
Altenteilerhaus, Am Speicher, 31303 Burgdorf-Otze,

17.WP/OR Otze/024

Beginn öffentlicher Teil: 19:04 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:01 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:00 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 20:05 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Hunze, Carl

stellv. Ortsbürgermeister

Dralle, Karl-Heinz

Ortsratsmitglied/er

Buchholz, Gustav-Adolf
Degener, Nele
Peters, Kai

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Debes, Ulrike

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 19.11.2015 und 02.02.2016
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.1. Mitteilung: BUND-Projekt Wegeseitenränder
Vorlage: 2016 1044
 - 4.2. Mitteilung -Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes Burgdorfer Aue
Vorlage: 2016 1070

- 4.3. Mitteilung; Fahrbahnbeläge - Schadhafte Straßendecken
Sanierung mittels Dünnschichten im Kalteinbau auf gesamter Breite
Vorlage: 2016 1061
- 4.4. Mitteilung - Informationen zum Neuen Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms 2016 (RROP 2016) - Festlegung von Vorrangflächen für die Windenergienutzung
Vorlage: 2016 1086
- 4.5. Mitteilung - Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 2016 1078
5. Abbau eines öffentlichen Telefoniestandortes in Otze
Vorlage: 2016 1111
6. Renovierung eines Raumes in der ehem. Wohnung des Hausmeisters in der Grundschule Otze
- Antrag von Herrn Carl Hunze vom 29.03.2016 -
Vorlage: 2016 1088
7. Anbau eines Gymnastikraumes im Bereich der Grundschule Otze
- Antrag von Herrn Carl Hunze vom 29.03.2016 -
Vorlage: 2016 1089
8. Einrichten eines Halte- und Parkverbots auf der Nordseite der Straße Kronsberg in Otze
- Antrag von Herrn Carl Hunze vom 01. Mai 2016 -
Vorlage: 2016 1124
9. Instandsetzung der Rasenfläche hinter der Kinderkrippe und der Westseite des Hauses der Jugend in Otze
- Antrag von Herrn Carl Hunze vom 01. Mai 2016 -
Vorlage: 2016 1125
10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 10.1. Krippenausbau in der Verwaltungsstelle Otze
- Anfrage des Ortsbürgermeister Carl Hunze vom 09.01.2016 -
Vorlage: 2016 1051
- 10.2. Anfrage - Umgestaltung der Freifläche vor dem Haus der Jugend Otze
- Anfrage von Herrn Carl Hunze vom 27.04.2016 -
Vorlage: 2016 1126
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Hunze eröffnete die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Hunze eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Herr Hunze bat den Tagesordnungspunkt 2- Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Otze vom 02.02.2016 um die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.11.2015 zu erweitern.

Er bat zudem den Tagesordnungspunkt 5 in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Dieser Anregung folgend wurde die Tagesordnung in der dem Protokoll vorangestellten Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Otze vom 19.11.2015 und 02.02.2016

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Protokolle vom 19.11.2015 und 02.02.2016 werden genehmigt.

3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Hunze teilte folgendes mit:

- Auf dem Friedhof fänden stetige Überprüfungen der Standfestigkeit von Grabmalen statt, um Unfälle zu vermeiden.
- Am Ortseingang ständen Schilder mit dem Hinweis auf die Partnerschaft der Feuerwehr mit der Gemeinde Großmühlingen. Diese Schilder sind verschmutzt. Am Weferlingser Weg würde eines fehlen.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Debes teilte mit, dass bezogen auf den in der Sitzung vom 24.09.2015 beschlossenen Antrag der SPD-Fraktion zur Erweiterung des Halteverbots auf der westlichen Seite im Bruchsweg aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht folgende Tatbestände zu berücksichtigen seien:

Ein Halteverbot dürfe gemäß den Verwaltungsvorschriften zur StVO nur angeordnet werden, wenn die Verkehrssicherheit, die Flüssigkeit des Verkehrs oder der ÖPNV es erforderten.

Zur Verkehrssicherheit:

Lediglich in 2013 ereignete sich in dem Bereich ein Verkehrsunfall. Dabei sei ein Fahrradfahrer auf einen geparkten PKW aufgefahren und anschließend geflüchtet. Ausgewertet wurden die Verkehrsunfälle seit 2011.

Zum Verkehrsfluss: Aufgrund der untergeordneten Funktion der Straße Bruchsweg sei auch der Verkehrsfluss nicht betroffen.

Zum öffentlichen Nahverkehr: In der Straße Bruchsweg finde kein öffentlicher Personenverkehr (Buslinie) statt.

Somit seien die Voraussetzungen für eine Änderung der bestehenden Halteverbotsregelung nicht gegeben. Der Antrag sei abzulehnen. Diese Sichtweise werde auch von der Polizeiinspektion Burgdorf und der Tiefbauabteilung der Stadt Burgdorf geteilt. Aus verkehrsrechtlicher und polizeirechtlicher Sicht werde kein Handlungsbedarf gesehen.

Hinweis: Die Begründung für das bestehende Halteverbot ergebe sich aus der räumlichen Nähe der Einmündung zum Bahnübergang und den damit verbundenen Gefahren. Damit Kraftfahrzeuge, insbesondere die landwirtschaftlichen Fahrzeuge, ungehindert in den Bruchsweg einfahren können, sei das Halteverbotsschild installiert worden.

Herr Dralle erläuterte dazu, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge des Öffteren über den Fußweg ausweichen müssten, da parkende Fahrzeuge die Straße blockieren würden.

**4.1. Mitteilung: BUND-Projekt Wegeseitenränder
Vorlage: 2016 1044**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.2. Mitteilung -Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes
Burgdorfer Aue
Vorlage: 2016 1070**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.3. Mitteilung; Fahrbahnbeläge - Schadhafte Straßendecken
Sanierung mittels Dünnschichten im Kalteinbau auf gesamter Breite
Vorlage: 2016 1061**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

4.4. Mitteilung - Informationen zum Neuen Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms 2016 (RROP 2016) - Festlegung von Vorrangflächen für die Windenergienutzung

Vorlage: 2016 1086

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.5. Mitteilung - Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 2016 1078**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**5. Abbau eines öffentlichen Telefonstandortes in Otze
Vorlage: 2016 1111**

Herr Buchholz stellte klar, dass eine Notrufsäule bestehen bleiben sollte.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Dem Abbau der öffentlichen Telefonstelle „Alte Bundesstraße 2 / Bahnhof“ wird nicht zugestimmt.

Nachtrag über das Protokoll: Auf telefonische Nachfrage teilte die Deutsche Telekom AG mit, dass aufgrund des Entgegenkommens der Stadt Burgdorf (Zustimmung zum Abbau von 3 Telefonstellen in der Kernstadt) die Telefonstelle zunächst noch in dieser Ausstattung – vermutlich für ein weiteres Jahr - erhalten bleibt.

**6. Renovierung eines Raumes in der ehem. Wohnung des Hausmeisters in der Grundschule Otze
- Antrag von Herrn Carl Hunze vom 29.03.2016 -
Vorlage: 2016 1088**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Nutzung eines Raumes in der ehemaligen Hausmeisterwohnung als Büro für Otzer Vereine und Verbände zur Verfügung gestellt und in Eigenregie renoviert werden kann.

**7. Anbau eines Gymnastikraumes im Bereich der Grundschule Otze
- Antrag von Herrn Carl Hunze vom 29.03.2016 -
Vorlage: 2016 1089**

Herr Hunze erklärte, dass ein Gymnastikraum fehlen würde und derzeit der Mehrzweckraum genutzt werden müsste.

Er schlug zwei Möglichkeiten zur Umsetzung eines Anbaus vor. So könne evtl. zwischen der Sporthalle und der Hausmeisterwohnung ein Geschoss in Leichtbauweise oder ein Geschoss über dem Abstellraum für Tischtennisplatten aufgesetzt werden. Diese und weitere Möglichkeiten sollten geprüft werden.

Der Ortsrat fasste folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten für den Anbau eines Gymnastikraumes im Bereich der Grundschule Otze zu prüfen und ggfs. Mittel bereitzustellen.

- 8. Einrichten eines Halte- und Parkverbots auf der Nordseite der Straße Kronsberg in Otze
- Antrag von Herrn Carl Hunze vom 01. Mai 2016 -
Vorlage: 2016 1124**
-

Herr Hunze erläuterte den Antrag. Er stellte heraus, dass vor allem landwirtschaftliche Fahrzeuge immer wieder vor Problemen stünden, weil sie an parkenden Fahrzeugen nicht vorbeikämen.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Ausweitung des Halte- und Parkverbotes beginnend an der Burgdorfer Straße, endend an der Hofeinfahrt Grundstück Meyer, zu prüfen.

- 9. Instandsetzung der Rasenfläche hinter der Kinderkrippe und der Westseite des Hauses der Jugend in Otze
- Antrag von Herrn Carl Hunze vom 01. Mai 2016 -
Vorlage: 2016 1125**
-

Herr Baxmann berichtete, dass das im Antrag bezeichnete Kinderspielhaus und der Sandkasten zwischenzeitlich im Zusammenhang mit einer Pflanzaktion in diesem Bereich entfernt und die Stellen mit Rasen angesät worden seien. An der von der Straße abgewandten Seite des Gebäudes sei bereits nach dem Bau des Krippengeländes hinter der Kapelle wieder Rasen angesät, der jedoch nicht flächig aufgelaufen sei. Bis zu einem belastbaren Zustand des Rasens würden noch einige Wochen (Zeitraum von der Witterung abhängig) vergehen.

- 10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**
-

**10.1. Krippenausbau in der Verwaltungsstelle Otze
- Anfrage des Ortsbürgermeister Carl Hunze vom 09.01.2016 -
Vorlage: 2016 1051**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**10.2. Anfrage - Umgestaltung der Freifläche vor dem Haus der Jugend Otze
- Anfrage von Herrn Carl Hunze vom 27.04.2016 -
Vorlage: 2016 1126**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Dralle berichtete, dass derzeit im Haus der Jugend Ramlingen-Ehlershausen ein Bundesfreiwilligendienstleistender eingesetzt sei. Ab Herbst wechsle dieser nach Otze. **Herr Dralle** fragte nach, ob es möglich sei, dass für beide Häuser der Jugend eine weibliche Unterstützung in Form einer Bundesfreiwilligendienstleistenden zur Verfügung gestellt werden könne. Dies sei wichtig, da auch viele Mädchen in den Jugendeinrichtungen Ansprechpartnerinnen bräuchten.

Herr Buchholz merkte an, dass sich bei Einfahrt in den Lehmkuhlenweg (vor Parkplatz, aus Burgdorf kommend) eine ausufernde Hecke (höchstwahrscheinlich vom Privatgrundstück) befände. Durch parkende Autos auf der linken Seite werde die Stelle eng und sei schwer zu passieren.

Antwort der Ordnungsabteilung:

Die Hecke wird zeitnah unter Berücksichtigung der Brut- und Setzzeit zurückgeschnitten.

Einwohnerfragestunde

Herr Hunze eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer